

## Botschafterporträt über Dr. Volker Düssel, Erfurt

Wenn man sieht, wie der Wald durch Wassermangel und Windbruch in seiner Vitalität geschwächt und sekundär durch eine rasante Vermehrung von Schädlingen so entkräftet wird, dass auf vielen Hektar praktisch kein Baum mehr steht, „dann können einem die Tränen kommen“. – Nicht nur wer im Wald Entspannung und frische Luft sucht (und findet), ist bei diesem Anblick entsetzt und alarmiert. Einen Experten wie Ministerialdirigent a.D. Dr. Volker Düssel, der dem Wald sowohl von Berufs wegen, als auch aktiv ehrenamtlich mit ganzem Herzen zugetan ist, bewegt das derzeitige Waldsterben um so mehr.

Den Wald kennt er von klein auf: Mit seinem Vater, Revierförster ebenso wie sein Großvater, war er schon als Kind viel im Wald unterwegs. Von 1964 bis 1968 studierte er selbst Forstwirtschaft, promovierte später, war als Referent für Waldschutz im Rheinland-Pfälzischen Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten tätig, verwirklichte sich einen Lebenswunsch, als er 1977 die Leitung des Forstamtes Gerolstein übernahm, ging in den 80er Jahren nochmals als Referatsleiter ins Ministerium nach Mainz zurück, bevor er 1990 die Anfrage erhielt, ob er zum Aufbau der Forstverwaltung nach Thüringen gehen würde. Für drei Monate.

Aus drei Monaten sind mittlerweile 30 Jahre geworden, und in Thüringen werde er auch bleiben, erzählt Dr. Volker Düssel. Er sei davon ausgegangen, dass ein „Thüringer Förster genauso ticke wie ein Rheinland-Pfälzischer Förster“, und auf die Frage, was diese berufsspezifische Denkweise ausmache, antwortet er: „Förster denken anders, den Wachstums- und Entwicklungsphasen von Bäumen und Wäldern entsprechend in langen Zeiträumen, sie sind gut geerdet.“ – Von 1990 bis 2007 leitete Dr. Volker Düssel die Forstabteilung im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Eigenverantwortung, verbunden mit einem aktiven gemeinnützigen, bürgerschaftlichen und sozialen Engagement – dafür setzt sich Dr. Volker Düssel seit vielen Jahren ein. Bis 2019 hatte er zehn Jahre lang im Ehrenamt den Vorstandsvorsitz der Thüringer Ehrenamtsstiftung inne – „der Weg in die Pensionierung ist mir mit dieser Aufgabe nicht schwergefallen“ – und er berichtet von vielfältigen Projekten, die er mit den Mitarbeiter\*innen der Ehrenamtsstiftung auf den Weg gebracht hat: Beispielsweise „Lebenswelten gestalten“, ein Projekt, das Initiativen für ein gutes, nachbarschaftliches und solidarisches Zusammenleben in ländlichen Räumen fördert, oder das „Netzwerk Pflegebegleiter“, welches Engagement im Bereich der Pflege unterstützt und ehrenamtliche Pflegebegleiter\*innen ausbildete, oder „THUiD – Thüringer Unternehmen im Dialog“, ein Projekt, das Thüringer Unternehmen mit Schulen, Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen und Institutionen zusammenbringt, so dass sowohl die Wirtschaft als auch das Ehrenamt und vor allem die Region davon profitieren.



In und neben vielen Funktionen – Dr. Volker Düssel ist Mitglied des Bundesvorstandes der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Ehrenvorstandsmitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Thüringen – engagiert er sich immer auch ehrenamtlich für die Belange des Waldes. Insbesondere für die forstliche Umweltbildung von Kindern.

„Mit Kindern den Bäumen beim Wachsen zuhören, das geht. Im Frühjahr, wenn das erste Grün hervorbricht. Legen Sie das Stethoskop an den Stamm eines Baumes, am besten einer Birke, und Sie werden ein leises Rauschen und Gurgeln hören. Das sind die Säfte, die nach oben steigen.“ Dr. Volker Düssel gibt Tipps zur Naturbeobachtungen – erzählt, dass er kürzlich 29 Vogelarten in seinem Garten gezählt habe, – und inspiriert (nicht nur Kinder). Die Entwicklung eines positiven Naturverständnisses, einer Verbundenheit und Identifikation mit dem Wald – zu dessen Schutz, Erhalt und nachhaltiger Nutzung – mit diesem Ziel fördert Dr. Volker Düssel im Verein mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die Waldpädagogik: Waldkindergärten, Schulwälder, vielzählige Baumpflanzaktionen, Menschen, Vereine, Einrichtungen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, Kindern den Wald nahezubringen. Außerdem schickt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald jeden Sommer an die 10.000 Thüringer Grundschüler\*innen für einen Schultag zu Waldjugendspielen in Begleitung echter Waldexpert\*innen – Förster\*innen und Jäger\*innen der Thüringer Forstämter – in den Wald. Um den mit allen Sinnen zu erleben und Wissen über das komplexe Ökosystem mitzunehmen.

2016 wurde Dr. Volker Düssel im Festvortrag anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Forstverwaltung des Freistaates Thüringen als „ein Forstmann“ beschrieben, der wisse, „dass es von zentraler Bedeutung ist, Menschen zu erreichen, Menschen für eine Sache zu begeistern, sich Menschen zuzuwenden und sich um sie zu kümmern, auch wenn Wald die Aufgabe ist, der man sich stellen will.“ – Genau diese Hingabe und Begeisterung erfährt man im Gespräch mit ihm.

## Steckbrief Dr. Volker Düssel, Erfurt

Geboren: 1942  
Bundesland: Thüringen

Tätigkeitsbereiche: Natur- und Umweltschutz für den Erhalt und eine nachhaltige Nutzung des Waldes; Waldpädagogik, Natur- und Umweltbildung insbesondere für Kinder; Förderung und Würdigung ehrenamtlichen Engagements in allen gesellschaftlichen Bereichen

Organisation: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.



Wissen & Lernen



Natur & Klima



Gesundheit & Sport



Teilhabe & Integration



Kultur & Geschichte